



Lösungen:

kontraktiven, Unternehmen, Investitions, Produktionsanlagen, Deflation, Quartalen, Leiharbeitern, zwei, Entlassung, Lager, Depression, Staat, pessimistische, Konsum, Überkapazitäten, Nachfrage, Banken, Rückgang, Börsenkurse, Preise, Kurzarbeit Weltwirtschaftskrise, Teufelskreislauf

Rezession (Abschwung):

Von einer Rezession spricht man, wenn eine Wirtschaft in _____ aufeinanderfolgenden _____ im Vergleich zu Vorquartalen nicht wächst oder sogar einen _____ zu verzeichnen hat.

Wenn sich eine Wirtschaft im Zustand einer _____ Phase befindet, so ist dies an folgenden wirtschaftlichen Indikatoren ersichtlich:

- Rückgang der _____
- _____ Prognosen
- überfüllte _____
- Betriebe führen _____ ein
- sinkende _____ bereitchaft
- Abbau von _____
- stark fallende _____
- stagnierende oder sinkende _____
- Entlassungen von _____
- teilweise Stilllegungen von _____
- nicht lebensfähige _____ verschwinden vom Markt.

Depression (Konjunkturtief):

Erholt sich eine Wirtschaft über einen längeren Zeitraum nicht von einer Rezession verwandelt sich diese in eine _____. Das bekannteste Beispiel dafür ist die _____ (Great Depression) aus den 1920er Jahren.

Dabei entsteht ein _____ aus einbrechendem Konsum, weniger Produktion, _____ von Arbeitskräften, die ihre Kredite nicht mehr zurückzahlen können, was den _____ weiter schwächt. Der _____ muss daher die Wirtschaft stützen, indem die _____ mit Geld versorgt werden und z.B. mit Infrastrukturprojekten Nachfrage erzeugt wird, um diesen Kreislauf an _____ zu durchbrechen.